

**Stand: Juni 2026** – Änderungen nur durch Autorisierung der Weigold & Böhm Agentur  
(Blaz Kemperle, [blaz@weigold-boehm.de](mailto:blaz@weigold-boehm.de))

## Petar Pejčić, Cellist

### Biographie

„Petar Pejčić ist eines der größten Cellotalente, das ich in den letzten zehn Jahren gehört habe. Er ist bereits jetzt ein erstaunlicher Künstler.“ (Friedemann Eichhorn)

Gelobt als „ein wunderbarer Musiker mit einem beeindruckenden Sinn für das Geschichtenerzählen“ (Le Soir), gehört Petar Pejčić zur Spitze der neuen Generation klassischer Musiker. Der Gewinner des YCAT-Wettbewerbs 2025 wurde als ECHO Rising Star 2026–27 ausgewählt und tritt in der kommenden Saison in 20 von 23 teilnehmenden Sälen auf – darunter das Concertgebouw Amsterdam, die Elbphilharmonie Hamburg und der Palau de la Música Catalana in Barcelona.

Geboren in eine Musikerfamilie, begann Petar im Alter von vier Jahren in seiner Heimat Belgrad mit dem Cellospiel. Mit fünfzehn Jahren zog er nach Leipzig, um seine Ausbildung bei dem renommierten Pädagogen Prof. Peter Bruns fortzusetzen – ein Schritt, der den Grundstein für eine internationale Karriere legte. Seine Auswahl als jüngster Finalist und Preisträger beim Königin-Elisabeth-Wettbewerb 2022 machte ihn schlagartig bekannt. Im darauffolgenden Jahr folgte der 2. Preis beim Paulo Cello Wettbewerb 2023. Derzeit setzt er seine Studien an der Kronberg Academy bei dem legendären Prof. Frans Helmerson fort.

Zu den jüngsten Höhepunkten zählen sein UK-Debüt mit dem BBC Symphony Orchestra und sein Debüt in Südkorea mit dem Korean Chamber Orchestra im Seoul Arts Center. Als Solist tritt er regelmäßig mit führenden Orchestern auf, darunter das Helsinki Philharmonic Orchestra, die Kremerata Baltica, das Antwerp Symphony Orchestra, das Brussels Philharmonic, die Grazer Philharmoniker, das Konzerthausorchester Berlin und das Orchestre Royal de Chambre de Wallonie.

Als Kammermusiker musiziert Petar mit Künstlern wie James Baillieu, Janine Jansen, Friedemann Eichhorn, Giovanni Sollima, Martin Helmchen und Florian Uhlig. Über die Konzertsäle hinaus engagiert er sich für interdisziplinäre Kooperationen – besonders durch seine Zusammenarbeit mit dem Choreografen Jacopo Godani und der Dresden Frankfurt Dance Company, die die Verbindung von Musik und Bewegung neu denkt.

Petar wurde mit Stipendien der arteMusica Stiftung, der Internationalen Musikakademie in Liechtenstein, der Stiftung Freunde Junger Musiker, der Dr. Hübner Stiftung sowie der Peter Klöckner Stiftung (Deutsche Stiftung Musikleben) ausgezeichnet. Er ist der erste Stipendiat des J & A Beare Bursary (2023/24) und wurde 2024 in das Schweizer Career Advancement Programme aufgenommen.

Petar spielt auf einem Cello von Giuseppe Guarneri „filius Andreae“ aus dem Jahr 1694, das ihm großzügig von der Beare's International Violin Society zur Verfügung gestellt wird, sowie auf einem Cello von Stephan von Baehr (Paris 2012), das ihm von der Deutschen Stiftung Musikleben als Leihgabe anvertraut ist.

Saison 2026/2027

Bitte verwenden Sie ausschließlich diese von Weigold & Böhm autorisierte Biographie.

**Stand: Juni 2026** – Änderungen nur durch Autorisierung der Weigold & Böhm Agentur (Blaz Kemperle, [blaz@weigold-boehm.de](mailto:blaz@weigold-boehm.de))